

Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Die Jacke kann mit oder ohne Futter genäht werden, es gibt viele Variationen. Für Futter empfehlen wir nur für Fortgeschrittene. Hier gibt es ein Video wie man das Futter vom Prinzip her einarbeitet. Schau dir das doch einfach mal an? Am Ende erklären wir es kurz und knackig..)
https://youtu.be/u1oz6aR5_LQ

Anleitung für ANNELIEs Jacke

Diese hübsche Jacke kann grundsätzlich aus allen Stoffen genäht werden und ist mit Futter für Fortgeschrittene zu empfehlen. Ohne Futter können sich auch Nähanfängerinnen rantrauen. Lese Dir vor dem Zuschnitt unbedingt das Ebook einmal durch da es verschiedene Möglichkeiten gibt!

Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen, vom Nacken bis zum Saum. Stoffverbrauch und Futterverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite.

Gr.	Stoffverbr.	Stoffverbr. Futter	Länge
158	136,0 cm	108,0 cm	49,0 cm
164	140,0 cm	112,0 cm	50,5 cm
170	144,0 cm	116,0 cm	52,0 cm
176	148,0 cm	120,0 cm	53,5 cm
36	152,0 cm	124,0 cm	55,0 cm
38	156,0 cm	128,0 cm	56,5 cm
40	160,0 cm	132,0 cm	58,0 cm
42	164,0 cm	136,0 cm	59,5 cm
44	168,0 cm	140,0 cm	61,0 cm
46	172,0 cm	144,0 cm	62,5 cm

Nahtzugaben: **Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten. Am Saum und an den Ärmeln sind 4 cm Nahtzugabe beinhaltet.**

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden
Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

Schnitt: Der Schnitt ist „gerade“ und leger weit geschnitten. Du kannst auch Abnäher einarbeiten, damit wird die Jacke dann etwas taillierter. (Wenn Du das machst und ein Futter einarbeitest musst Du die Abnäher dann auch im Futter einarbeiten.)

Ärmelschlitz: Dieser ist optional und kann weggelassen werden. Dann einfach im Verlauf den Schlitz abknicken oder wegschneiden. Das empfehlen wir auch wenn Du dies Jacke mit Futter vernähen möchtest.

Lese bitte das Ebook vor dem Zuschnitt einmal komplett durch. Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken.

Schritt 2: Rückenteil vorbereiten
Lege zuerst die hintere Passe rechts auf rechts auf das RT unten und schließe die Passennaht. (Du kannst die beiden Schnitteile auch zusammenkleben und das Rückenteil in einem Stück zuschneiden, dann entfällt die Naht. Das haben wir bei der Karojacke und bei der gesteppten Jacke gemacht).





Schritt 3: Taschen vorbereiten
Bügel zuerst die Nahtzugabe der Außentasche nach innen.





Lege dann den Futterbeutel rechts auf rechts auf den Stoffbeutel und verstürze erst die obere Kante.



Verstürze ihn dann rundherum. Lasse aber eine Wendeöffnung.





Drehe den Taschenbeutel auf die rechte Seite und schließe die Wendeöffnung.





Verfahre genauso mit den Taschenpatten.

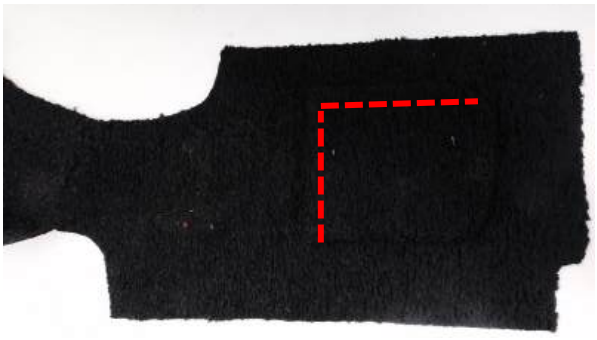








Lege dann jeweils einen Taschenbeutel auf ein Vorderteil auf. Markierungen sind im Schnitt enthalten. Steppe die Tasche auf das Vorderteil auf. (Solltest Du überlegen die Jacke etwas taillierter zu nähen dann mache diesen Schritt erst am Schluss wegen den Abnähern im Vorderteil.)

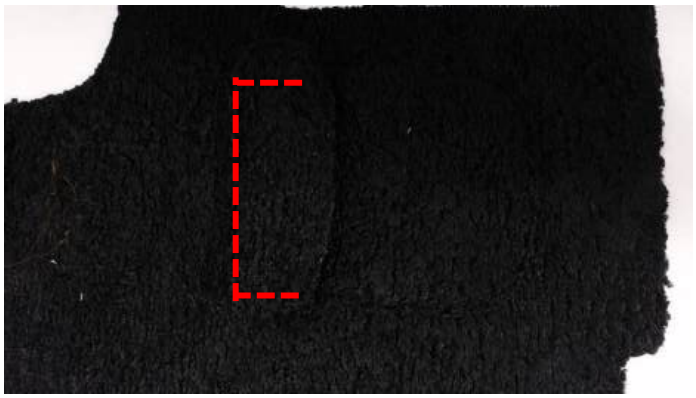




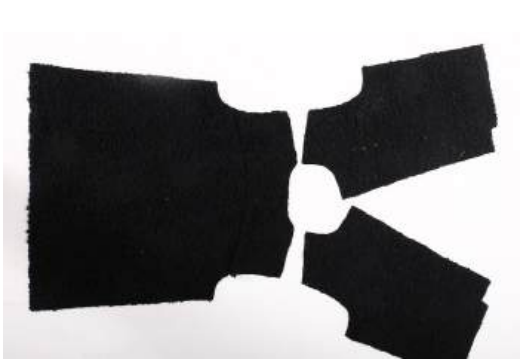
Lege eine Patte 1 cm über die Tasche auf und steppe sie auf.



Klappe die Patte nach unten und steppe sie von rechts ab bzw. fest. Wenn sie noch aufstehen sollte auch die Seiten absteppen, das kommt sehr auf den Stoff darauf an.

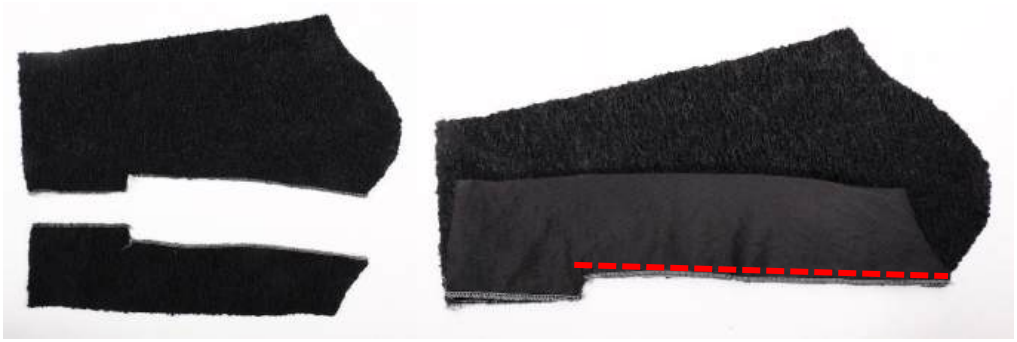


Schritt 4: Schulternähte schließen
Lege dann die Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil auf und schließe die Schulternähte.





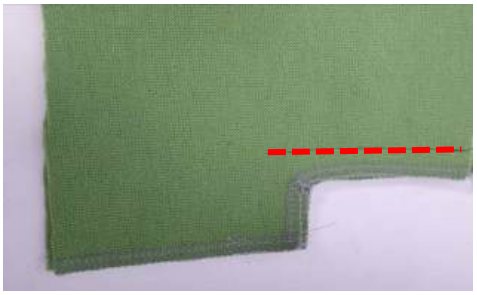
Schritt 5: Ärmel nähen
Lege zuerst den Oberärmel rechts auf rechts auf den Unterärmel und schließe die Teilungsnaht bis zum Bohrloch am Schlitz und bügel die Naht sauber aus. Die Nahtzugabe des Unterärmels und die des Oberärmel einschlagen, der Schlitz soll später nach hinten hin schließen.



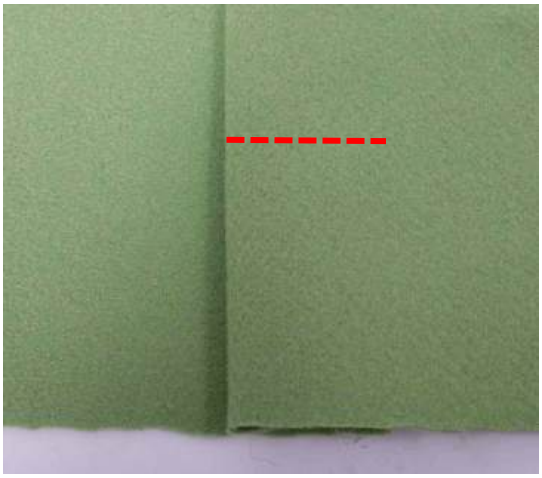
Bei der Variante mit Futter einfach die Nahtlinie verlängern und ohne Schlitz verarbeiten. (Du kannst auch die beiden Schnitteile des Ärmels zusammenkleben und ohne Naht verarbeiten. Damit entfällt dann auch der Schlitz)

Da man das anhand des schwarzen Stoffes nicht so gut sehen kann haben wir die Vorgehensweise des Schlitzes noch einmal bebildert:

Versäubere die Kanten vorab. Nähe bis 1 cm über die Ecke ab. Du kannst optional die gerade Seite des Schlitzes nach innen einschlagen und jeweils absteppen. Also jedes Teil für sich absteppen.




Lege den Ärmel auseinander und schlage den Schlitz so um, dass er nach hinten hin zeigt, also zum hinteren Ärmel. Hier haben wir auf das Absteppen verzichtet, daher sieht man die Kettelnaht. Steppe von rechts den Schlitz ab, damit ist er fixiert.

Später kannst Du den eingeschlagenen Schlitz an der Bruchkante rechts auf rechts legen und mit 4 cm Nahtzugabe verstürzen bwz. absteppen. Vom Prinzip die gleiche Vorgehensweise wie beim Beleg der gleich erklärt wird.

<u>Schritt 6: Ärmel einnähen</u>
Lege danach die Ärmel so hin, dass die Zwicke passgenau aufeinander treffen. Nähe dann die beiden Ärmel rechts auf rechts an und bügel die Nähte sauber aus. Bügel die Saumzugabe am Arm um 4 cm nach innen ein.




Schritt 7: Seitennähte schließen

Lege das Vorderteil auf das Rückenteil und schließe die beiden Seitennähte vom Ärmelsaum bis zum Jackensaum.



Schritt 8: Ausschnitt versäubern

Lege die Schulternähte der Belege rechts auf rechts aufeinander und schließe sie.



Stecke dann den Beleg rechts auf rechts auf die Jacke auf und verstürze den Ausschnitt.





Verstürze auch die untere Kante des VT-Beleges.





Schneide die Nahtzugabe zurück und wende den Beleg auf die rechte Seite und bügel die Nahtzugabe am Saum um 4 cm nach innen ein.





(So sieht dann auch der fertig verstürzte Ärmelschlitz aus, nur dass dieser nicht so breit ist wie der Vorderteilbeleg.)

Ziehe die Jacke an und überlege optional ob Du die Abnäher ins Vorder- und Rückenteil einarbeiten möchtest, damit wird die Jacke schmaler. Dies macht optional bei dünneren Stoffen Sinn, bei dicken bitte im Vorfeld abstecken und testen. Nähe die Abnäher optional ein.

Schritt 9: Saum nähen
Bügel die Nahtzugaben von den Säumen und vom Ärmelschlitz 4 cm nach innen ein und steppe alles ab.



Wenn Du die Abnäher eingenäht hast sieht es dann am Saum so aus. Die Abnäher werden zur Seite gelegt und dann beim Saum annähen mit eingefasst. Optional etwas Nahtzugabe zurückschneiden wenn es zu dick werden sollte.



Schritt 10: Knopflöcher und Knöpfe einarbeiten.
Arbeite jetzt deine Knopflöcher und Knöpfe ein.

Glückwunsch, fertig ist Deine Jacke!!

Viel Spaß beim Nähen wünscht Euch das Zierstoff Team!





Hier haben wir die Ärmellänge gekürzt.



<u>Bei der Variante mit dem Stepper sind wir wie folgt vorgegangen:</u>

Die Jacke sollte kürzer sein, daher haben wir die Länge vom Vorderteil, Rückenteil und die Ärmel so gekürzt, dass ein 40 cm Reißverschluss passt. Da ein Schrägband angenäht wird muss keine Nahtzugabe berücksichtig werden.

Die untere Ecke im Vorderteil haben wir begradigt da wir die Jacke ja ohne Beleg verarbeitet haben. Zudem wurde das Rückenteil aus einem Stück zugeschnitten, d.h. ohne Passe.



Die beiden Ärmelteile haben wir auch zusammengeklebt und in einem zugeschnitten. Damit entfällt auch der Ärmelschlitz. Nähe die Ärmel wie oben beschrieben rechts auf rechts ein.





Schließe dann die Seitennaht. (Wenn Du ein Schrägband als Abschluss verarbeiten möchtest dann mache das am Ärmelsaum bevor Du die Seitennaht schließt. Es ist so etwas einfacher als es im Nachgang zu tun da der Stoff nicht dehnbar ist.)



Nähe nun das Schrägband an die offenen Kanten auf. Wir haben dieses elastische Band verwendet. Da es nicht eingefalzt ist haben wir es zuerst von der linken Seite knappkantig aufgenäht, dann um die Nachtzugabe herumgeschlagen und von rechts abgesteppt.



Wir haben dann auch noch die vordere Kante mit dem Band versäubert, da es uns gut gefällt wenn der Reißverschluss eingenäht ist, diese auch „hübsch“ aussieht. Auch hier wieder von links annähen, nach rechts schlagen und absteppen.





Danach haben wir den RV eingenäht. Stecke ihn zuerst rechts auf rechts auf.



Öffne ihn dann und schlage ihn dann oben um das Schrägband herum.



Drehe dann den Reißverschluss so, dass die Zähnchen nach vorne zeigen bzw. so wie er dann später liegen soll.



Steppe jetzt von rechts den RV fest bzw. ab. Verfahre genauso auf der anderen Seite. Dazu den RV erst wieder schließen, dann die noch unverarbeitete Seite aufstecken, dann wieder öffnen und wie bei der ersten Seite von rechts absteppen.





Glückwunsch, damit ist diese Jacke fertig. Auch hier haben wir die Ärmel auf die gewünschte Länge gekürzt.



Hier die Vorgehensweise für die gefütterte Jacke:

Nähe zuerst die beiden Ärmelteile aus Futter rechts auf rechts zusammen.



Nähe die Belege dan das Vorderteil bzw.den Beleg an das Rückenteil. (Du kannst auch das ganze Rückenteil aus einem Stück Futter nähen, beides ist möglich.)





Schließe die Schulternähte.



Nähe die Ärmel wie oben beschrieben ein.



Nähe die Jacke wie oben beschrieben rechts auf rechts zusammen und lasse eine Wendeöffnung im Arm offen.



Nähe das Futter rechts auf rechts in die Jacke ein. Gehe wie im Video beschrieben vor. Unten am Saum das Futter nach unten ziehen und auf der Außenjacke entlang nähen.







Ein großes Dankeschön auch an alle Design Näherinnen für die tollen Beispiele!








Zierstoff
einfach nähen



Größentabelle Damen

	Oberweite in cm	Taillenweite in cm	Hüftweite in cm	Körperhöhe in cm
158	77	66	85	164
164	80	69	88	165
170	83	72	91	166
34/176	86	75	94	167
36	90	79	98	168
38	94	83	102	169
40	98	87	106	170
42	102	91	110	171
44	107	96	115	172
46	112	101	120	173

Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de

Dies ist die Zusatzanleitung für die Jacke Annelie mit abgerundetem Vorderteil.

Anleitung für die Weste mit Schrägband:



Im Schnitt ist im Vorderteil ein 2 cm breiter Übertritt für die Knöpfe enthalten. Du kannst die Weste natürlich auch mit Knöpfen statt mit Schleife verarbeiten.

Willst Du es so wie wir es gemacht haben, also mit Band, dann gehe wie folgt vor: Prüfe ob die Weite passt, alternativ eine oder zwei Nummern kleiner zuschneiden. Es kommt drauf an wie eng die Weste am Ende sitzen soll. Du kannst auch immer noch etwas Weite an der Seitennaht wegnehmen.

Schneide dann das Vorderteil und das Rückenteil der Jacke Annelie aus einem beidseitig verwendbaren Stoff zu. Die Schablone ist als Zusatzdatei hinterlegt. Hier dann entsprechend das Vorderteil zuschneiden.

Nähe danach die Schultern und Seitennaht rechts auf rechts zusammen. Versäubere die Nähte mit einem Schrägband.

Nähe dann das Band rundherum an die Weste an. Am Ende die Schleife wie bei einer Gürtelschlaufe anbringen. Also erst nach links legen, dann absteppen, dann nach rechts legen und noch einmal darüber steppen.



Hier haben wir die Jacke mit einem Beleg verarbeitet. In dem Falle das Vorderteil und den Beleg mit der Rundung zuschneiden. Auch hier könntest Du wie vorhin beschrieben den Übertritt von 2 cm kürzen bzw. abschneiden.

Am Rest der Verarbeitung der Jacke ändert sich nichts.

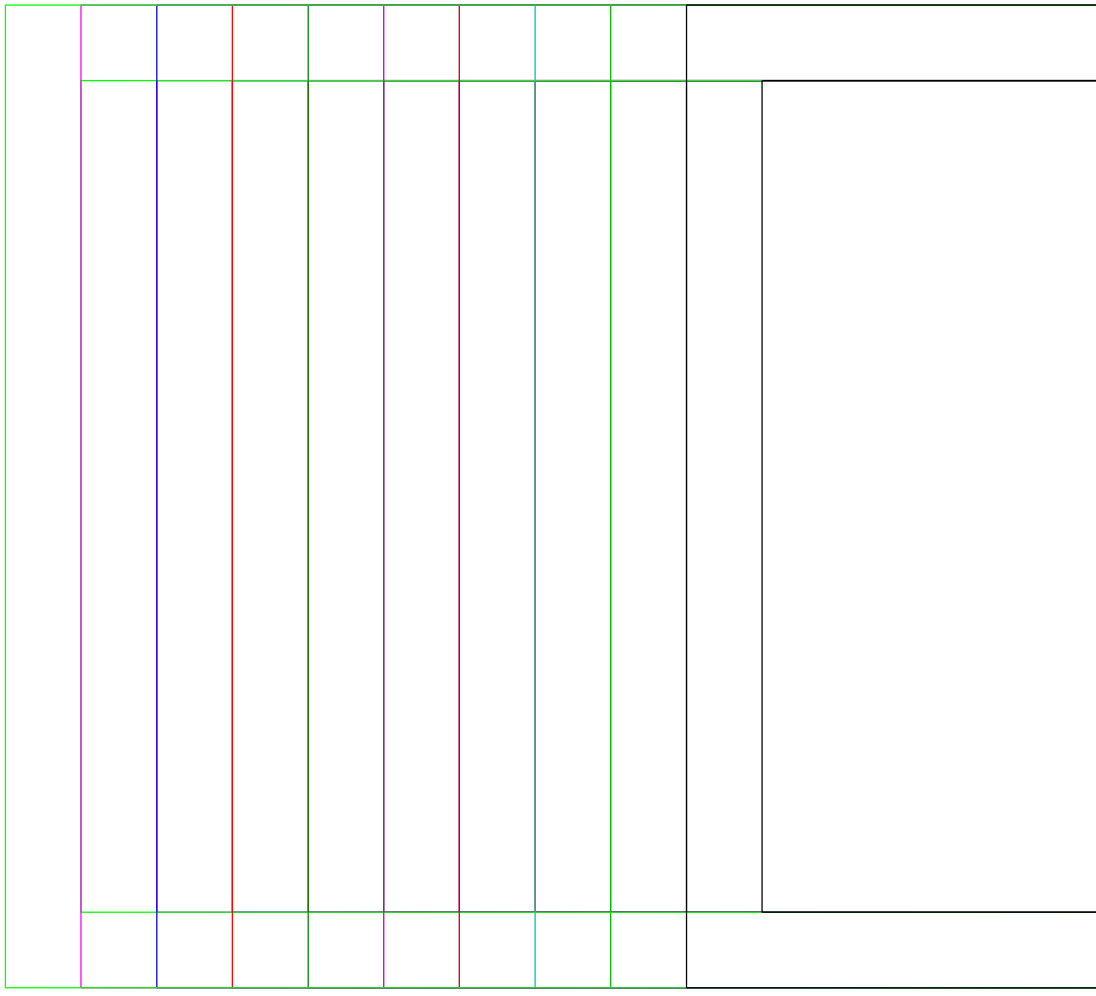
Die beiden Schleifenbänder haben wir einfach zwischen Beleg und dem Vorderteil mit eingefasst.









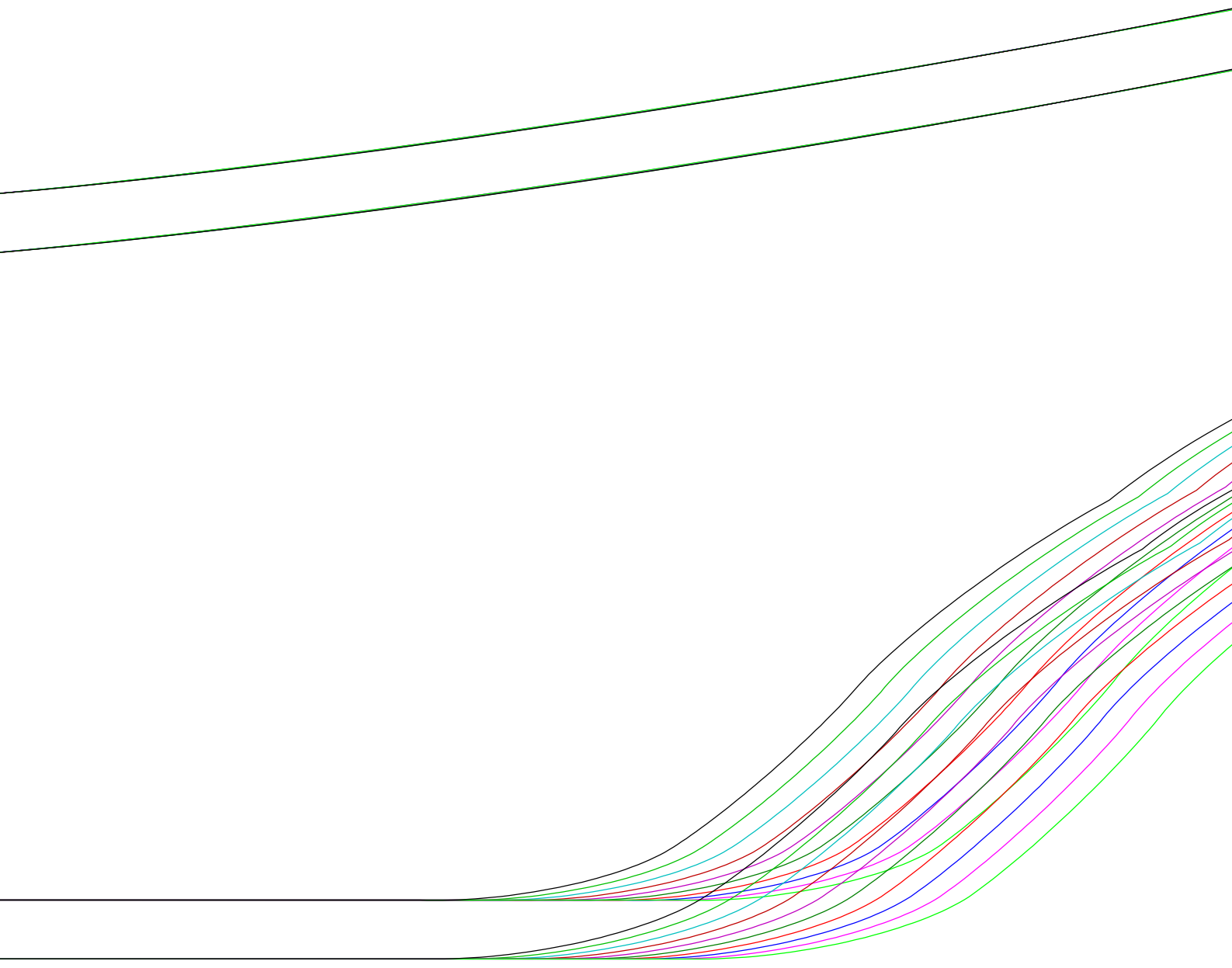


Jacke Annelie158–46NZ
Reihe 1 von 1
Spalte 1 von 4

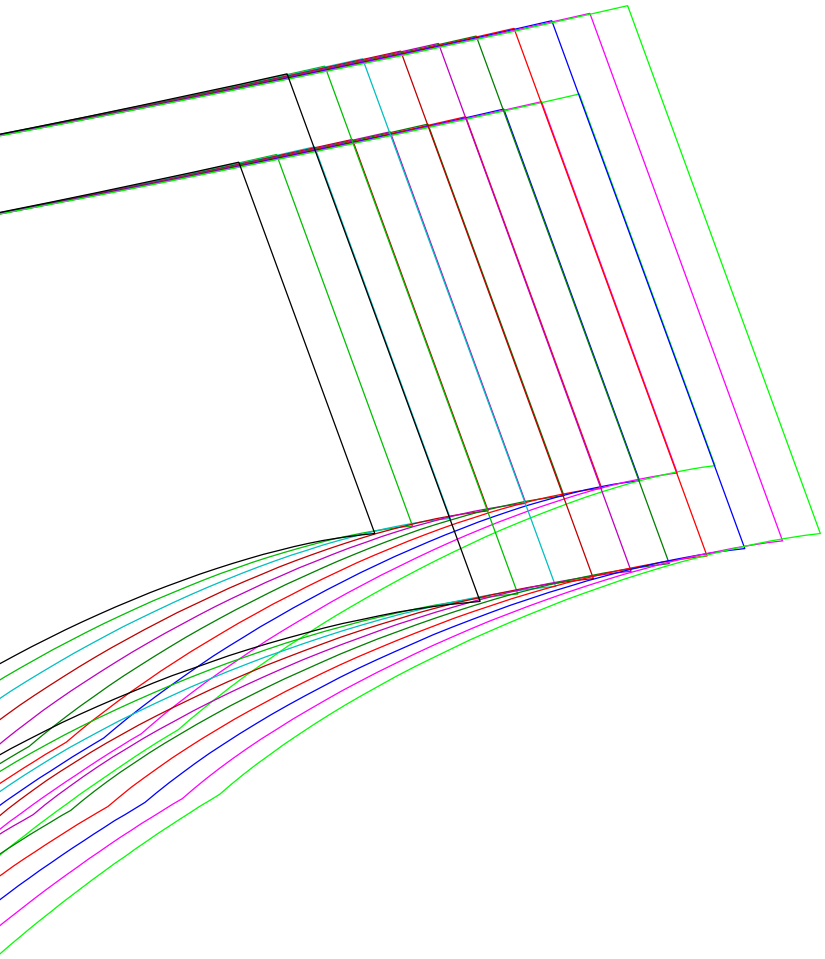
Jacke Annelie
VT–Schablone



Jacke Annelie158–46NZ
Reihe 1 von 1
Spalte 2 von 4



Jacke Annelie158–46NZ
Reihe 1 von 1
Spalte 3 von 4



Jacke Annelie158–46NZ
Reihe 1 von 1
Spalte 4 von 4